

## Sitzungsniederschrift

<b>Gremium:</b>	<b>Kreissenioresenbeirat</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>Donnerstag, 13.08.2020</b>
<b>Sitzungsort:</b>	<b>Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim</b>
<b>Sitzungsdauer:</b>	<b>14:00 Uhr - 16:07 Uhr</b>
<b>Art der Sitzung:</b>	<b>öffentlich</b>

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

**Niederschriftsführerin**

**Vorsitzender**

Margarete Buchholz

Reinhard Fischer

## **Vorsitz Kreissenorenbeirat Landkreis Bad Dürkheim**

Fischer, Reinhard

### **Beiratsmitglieder**

Mayer-Karl, Roswitha

Lenz, Alfred

Dehio, Peter

Kürten, Martha Anna

Schneider, Gerhard

Schindler, Friedrich

Rudolf, Hubert W.

Klein, Siegfried

Löwer, Magda

Barthel, Ulrich

Blaul, Georg

Buchholz, Margarete

Hofher, Dieter

Ksiensik, Monika Isis, Dr.

Stellvertretung für Herrn Döpfer

fehlte entschuldigt

Stellvertretung für Herrn Maier

### **Verwaltung:**

Frau Christina Koterba-Göbel,

Frau Simone Stauder,

Frau Vera Götz,

Frau Martina Laubscher,

Frau Birgit Langknecht,

Gleichstellungsbeauftragte

Abteilung 9

Gemeindegeschwester

Gemeindegeschwester

Gemeindegeschwester

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Mitglieder und Gäste
2. Vorstellung der Gemeindegewerkschaften "PLUS" im Landkreis Bad Dürkheim  
- Erste Erfahrungsberichte
3. Vorstellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises  
Bad Dürkheim Frau Koterba-Göbel
4. ÖPNV im Landkreis BadDürkheim - Probleme im Bereich Grünstadt, evtl.  
Sachstandsbericht der Kreisverwaltung
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Info durch den Vorsitzenden:

- neuer Vorsitzender der Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz e.V.  
(Sanitätsrat Dr. Günter Gerhardt)
- Nächster Termin: Donnerstag, 24. September 2020, 14.00 Uhr

**Öffentlicher Teil:**

**Niederschrift**

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache

**Gremium:**

**Kreissenorenbeirat**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 13.08.2020**

**Tagesordnung:**

Begrüßung, Mitglieder und Gäste

Der Vorsitzende des Kreissenorenbeirates, Herr Fischer, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Mitglieder und Gäste.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache

**Gremium:**

**Kreissenorenbeirat**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 13.08.2020**

### Tagesordnung:

Vorstellung der Gemeindegeschwestern "PLUS" im Landkreis Bad Dürkheim  
- Erste Erfahrungsberichte

Der Vorsitzende zeigt sich froh darüber, dass das Modellprojekt „Gemeindegeschwester plus“ seit März 2020 im Landkreis Bad Dürkheim umgesetzt wird. Dieses ist auf Initiative des Kreissenorenbeirats geschehen und er wird alles tun, damit es ein Erfolgsprojekt wird. Frau Simone Stauder vom Kreissozialamt betreut die Gemeindegeschwestern und bedankt sich bei Herrn Fischer für die Vorarbeit und Unterstützung. Für allgemeine Fragen steht sie weiterhin zur Verfügung.

Frau Vera Götz ist mit einer Vollzeitstelle zuständig für Bad Dürkheim, VG Freinsheim, VG Deidesheim, VG Wachenheim und Haßloch.

Frau Martina Laubscher ist mit einer halben Stelle zuständig für die VG Lambrecht.

Frau Birgit Langknecht ist mit einer halben Stelle zuständig für die Stadt Grünstadt und die VG Leiningerland.

Frau Birgit Langknecht stellt die Aufgaben und bisherigen Tätigkeiten der Gemeindegeschwestern „plus“ vor. Die Aufgabe der Gemeindegeschwestern „plus“ ist es, hochbetagten Menschen so lange wie möglich ein Leben im häuslichen Umfeld zu ermöglichen und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu verzögern.

Auf Wunsch der betagten Menschen führen sie präventive Hausbesuche durch und beraten und informieren zu folgenden Themenbereichen:

- Bewegung, z. B. Sturzprophylaxe, Seniorengymnastik
- Milieugestaltung, z. B. Badumbau Treppenlift
- Ernährung, z. B. Gesunde Ernährung, mobile Essensversorgung
- Lebensführung, z. B. Hilfe bei Antragstellungen, Vermittlung von Diensten
- Sozialkontakte, z.B. Kontaktvermittlung, Gruppenangebote finden oder initiieren

Die bisherigen Tätigkeiten der Gemeindegewestern „plus“ waren u.a.

- Unterstützung des Gesundheitsamtes
- Koordination Corona- Hilfsangebote
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Hausbesuche
- Konzepterarbeitung Außentreffen
- Mitwirkung Seniorenzeitschriften, z.B. Info- Artikel zu verschiedenen Gesundheitsthemen
- Fortbildungen: Ernährung/ Bewegung, Patientenverfügung, Betreuungsrecht
- Netzwerktreffen Gemeindegewestern „plus“

Die geplanten Projekte der Gemeindegewestern „plus“ sind:

- Seniorentreffen im Freien- „Dorfplauderei“
- Mitwirkung bei „Waldtag“ für Senioren
- Stärkung/ Unterstützung der ehrenamtlichen Aktivitäten in den Gemeinden
- Ausbildung zum Bewegungsbegleiter

An Frau Langknecht wird die Frage gestellt, an welche Stelle sie Informationen weitergeben kann, wenn sie bei einem Hausbesuch Auffälligkeiten, wie z. B. Demenz feststellt. Die Gemeindegewestern „plus“ unterliegen der Schweigepflicht. Sie werden in einem solchen Fall zunächst versuchen, Vertrauen aufzubauen und den oder die Betroffenen zu überzeugen, sich selbst bei Angehörigen oder dem Hausarzt zu melden.

Erst wenn eine Selbst- oder Fremdgefährdung erkennbar ist, dürfen die Gemeindegewestern plus Informationen weitergeben.

**Zu diesem Thema soll eine Anfrage ans Ministerium gestellt werden.**

Frau Stauder zeigt sich sehr überrascht über die vielen Anfragen nach Hausbesuchen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den drei Gemeindegewestern und bei Frau Stauder für ihre Ausführungen und der erkennbaren guten Zusammenarbeit.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache

**Gremium:**

**Kreissenorenbeirat**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 13.08.2020**

### Tagesordnung:

Vorstellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Bad Dürkheim  
Frau Koterba-Göbel

Frau Koterba- Göbel stellt sich und ihr Aufgabengebiet in der Kreisverwaltung vor. Sie ist seit dem 01.02.2020 bei der Kreisverwaltung angestellt. Die Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten ist es, die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern, um dadurch Benachteiligungen abzubauen. Dazu gehören u.a.

- Die Initiierung, Durchführung und Unterstützung von Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen und beruflichen Situation von Frauen.
- Die Durchführung von Sprechzeiten für Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden.
- Die Zusammenarbeit mit örtlichen Frauengruppen und Frauenverbänden
- Das Erstellen und Bereithalten von Informationsschriften
- Öffentlichkeitsarbeit, die über frauenspezifische Problemfelder aufklärt
- Die Förderung des Bewusstseins in der Gesellschaft zugunsten der Gleichberechtigung von Mann und Frau

Frau Koterba- Göbel hat sich bereits mit den Gemeindegewestern getroffen, um gemeinsame Angebote für Senioren zu planen z.B. kulturelle Veranstaltungen für Seniorinnen.

Im Rahmen des Europäischen Filmfestivals der Generationen hat Frau Koterba-Göbel den Film „Die mit dem Bauch tanzen“ im Busch- Hof in Freinsheim organisiert. Der Film wird am 22.10. 2020 um 18.00 Uhr gezeigt. Der Eintritt ist frei. Das gesamte Programm des Europäischen Filmfestivals der Generationen kann im Internet unter: [festival-generationen.de](http://festival-generationen.de) eingesehen werden.

Es finden einige Veranstaltungen in unserem Einzugsbereich statt.  
Der Vorsitzende bittet Frau Koterba- Göbel um Beiträge, die dann in den  
Seniorenzeitschriften in der Stadt Grünstadt und in der VG Leiningerland  
veröffentlicht werden.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache

**Gremium:**

**Kreissenorenbeirat**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 13.08.2020**

### Tagesordnung:

ÖPNV im Landkreis Bad Dürkheim - Probleme im Bereich Grünstadt, evtl. Sachstandsbericht der Kreisverwaltung

Der Vorsitzende berichtet über Probleme mit dem ÖPNV im Raum Grünstadt. Ein junger Mann im Rollstuhl wurde an einer Bushaltestelle in Obrigheim nicht mitgenommen, der Busfahrer ließ ihn stehen. Die Seniorenbeiräte der Stadt Grünstadt, der VG Leiningerland und der Kreissenorenbeirat kümmern sich um diese Problematik. Es wurde ein Schreiben verfasst, das über den Herrn Landrat an den ÖPNV gerichtet ist. Es gilt u.a. zu klären, ob ein Busfahrer, wenn er allein ist, seinen Platz nicht verlassen darf, um eine Rampe auszufahren. Welche Alternativen gibt es. Ist der ÖPNV verpflichtet, alle Menschen mitzunehmen, auch Menschen mit Behinderungen und gibt es eine Beförderungspflicht? Auf diese gestellten Fragen wird eine Auskunft erwartet.

## Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache

**Gremium:**

**Kreissenorenbeirat**

**Sitzung am:**

**Donnerstag, 13.08.2020**

### Tagesordnung:

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Info durch den Vorsitzenden:

- neuer Vorsitzender der Landesseniorenvertretung Rheinland-Pfalz e.V.  
(Sanitätsrat Dr. Günter Gerhardt)
- Nächster Termin: Donnerstag, 24. September 2020, 14.00 Uhr

Die Landesseniorenvertretung Rheinland- Pfalz e. V. hat in ihrer letzten Mitglieder-  
versammlung einen neuen Vorstand gewählt. Herr Weyel, der bisherige  
Vorsitzende, hat sich im Alter von 87 Jahren nicht mehr zur Wahl gestellt.  
Herr Dr. med. Günter Gerhardt übernimmt den Vorsitz.  
Herr Fischer macht den Vorschlag, Herrn Dr. Günter Gerhardt in unser Gremium  
einzuladen, damit die Mitglieder des Vorstandes ihn persönlich kennenlernen.  
Alle Mitglieder sind einstimmig dafür.

Herr Klein spricht das Thema Glasmüllentsorgung an und stellt die Frage:  
Was sollen Menschen mit Mobilitätseinschränkungen tun, die keinen  
Glasmüllbehälter aufsuchen können? Er hält es für sinnvoll, wenn diese Behälter  
bei Einkaufsmärkten aufgestellt werden, damit Einkaufshilfen auch die Entsorgung  
erleichtert wird.  
Bei einigen Märkten wurden diese Behälter bereits aufgestellt, z. B. in Grünstadt  
und Deidesheim.

**Diese Anregung sollte seitens der Kreisverwaltung bearbeitet werden.**

Herr Schindler berichtet über ein Gespräch einer betroffenen Person mit der Stadtverwaltung Grünstadt, bei der ihr geraten wurde, den Glasabfall einfach in die schwarze Restmülltonne zu entsorgen.

Eine solche Aussage ist seitens einer Behörde total daneben.

Die nächste Sitzung des Kreissenorenbeirats findet am **Donnerstag, den 24.09.2020** um 14.00 Uhr statt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden.